



In Stuttgart wurde der Cube 11 der Wohnungsbau Ludwigsburg mit dem „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ erneut ausgezeichnet. Foto: privat

Cube 11 erneut ausgezeichnet

„Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ in Gold für die Wohnungsbau Ludwigsburg

Erstmals prämierte das baden-württembergische Umweltministerium in diesem Jahr Wohngebäude, die sowohl durch besonders kostengünstiges als auch energieeffizientes Bauen und Modernisieren überzeugen. Bei der Preisverleihung Mitte Dezember überreichte Umweltminister Franz Untersteller in der Kategorie „Neubau Mehrfamilienhaus/Geschosswohnungsbau“ die Prämierungsstufe Gold für den modularen Holzbau CUBE 11 an das Team der Wohnungsbau Ludwigsburg (WBL).

Andreas Veit, Vorsitzender Geschäftsführer der WBL, Prokurist und Projektleiter Achim Eckstein sowie Projektmanagerin Kerstin Schnauer und WBL-Aufsichtsrätin Regina Orzechowski nahmen den mit 12 000 Euro dotierten Preis im Stuttgarter Hospitalhof entgegen.

Über den „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ hatte bereits im Oktober eine hochkarätig besetzte, 14-köpfige Jury unter dem Vorsitz des Ministers beraten. Gleichzeitige Kosten- und Energieeffizienz galten als zwingende Kriterien der eingereichten privaten, öffentlichen und gewerblichen Projekte, deren Bau oder Modernisierung zwischen Januar 2015 und Juli 2018 abgeschlossen sein musste.

Insgesamt verlieh das Ministerium in fünf verschiedenen Katego-

rien je einen Preis mit der Prämierung Gold und Silber. „Unser neuer Wettbewerb belegt, dass auch der Gebäudesektor den dringend erforderlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann“, erklärte Minister Franz Untersteller bei der Preisverleihung. „Die Preisträger zeigen auf anschauliche Weise, dass Wohngebäude energieeffizient und zugleich kostengünstig gebaut und modernisiert werden können.“

Das Urteil der Expertenjury konstatierte, dass der CUBE 11 von allen prämierten Objekten den niedrigsten Endenergiebedarf hat. Der Primärenergiebedarf und die Gebäudehülle sind überdurchschnittlich effizient. Mit der Massivholzkonstruktion, dem begrünten Dach sowie der Holzfaserdämmung wurden bei dem Gebäude überwiegend ökologische Baustoffe verbaut. Das dem KfW-Effizienzhaus 55 entsprechende Gebäude ist ein positiver Beitrag zur Baukultur, so das Ergebnis der Jury.

„Dass der CUBE 11 nun bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde, erfüllt uns mit Freude und Stolz“, sagte Veit. „Wir haben mit dieser Form des seriellen Bauens mit Holz inzwischen mehrfach gezeigt, dass qualitätsvolles Bauen mit äußerst kurzen Planungs- und Bauzeiten und zu günstigen Preisen möglich ist.“ (red)